



Erdgas-Fahrer sind verärgert

Seit dem 1. Januar werden umweltfreundliche Fahrzeuge steuerlich begünstigt. Nicht ausreichend, finden die St. Galler Erdgasversorger.

Von Matthias Hobi

Steuerlich begünstigt werden im Kanton St. Gallen Fahrzeuge, die zur Energieeffizienzklasse A gehören und höchstens 130 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstossen. Diese werden für das Jahr der Erstinverkehrssetzung sowie die drei folgenden Jahre von den Strassenverkehrssteuern befreit.

«Entspricht nicht dem Volkswillen»
Nach Meinung der St. Galler Erdgas-

versorger entspricht diese Regelung nicht dem Volkswillen. «Das Parlament hat etwas anderes beschlossen», sagt Peter Küpfer von der Erdgas Ostschweiz AG.

Wer dies nicht glaube, solle sich die Parlamentsdebatte zum Thema im Internet anhören, so Küpfer.

«Wir lehnen Vorwürfe ab»

Im Auftrag der St. Galler Energieversorger (so auch der Erdgas Obersee AG in Rapperswil-Jona) koordiniert die Erdgas Ostschweiz AG nun eine Einsprache gegen Steuerveranlagungen auf Erdgasfahrzeuge.

Georges Burger, Leiter des Strassenverkehrsamtes St. Gallen, ist überrascht: «Wir lehnen die Vorwürfe ab.»